



Konsequenzen für Junghennen- und Bruderhahnaufzucht aus den KAT- Bestimmungen und der novellierten EU-Öko-VO



Dr. Christiane Keppler
Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

Aufzucht	KAT				EU-Öko-VO		LÖK
	konventionell		ökologisch		♀	♂	
	♀	♂	♀	♂			

	seit 06/2020 ab 01/2022 ausschließ- lich KAT zertifiziert	seit 01/2021 bis Frühjahr 2022 alle erfasst	wie konventionell		Verordnung 2018/848 Durchführungsverordnung 2020/464 für 01/2021 geplant ab 01/2022 in kraft		ab 01/2022 Einige Fragen sind noch nicht geklärt!
--	---	--	-------------------	--	---	--	--

ab 01/2022 alle Küken aus KAT-zugelassenen Brütereien oder KAT zugelassenen Voraufzuchten

ab 01/2022 alle männlichen Küken aufgezogen oder In-Ovo-Geschlechtsbestimmung

KAT-Leitfaden Aufzucht
Konventionelle und Ökologische Junghennenaufzucht
Konventionelle und Ökologische Junghahnenaufzucht
Version 2022.01



14.6.2018 DE Amtsblatt der Europäischen Union

I
(Gesetzgebungsakte)

VERORDNUNGEN

14.6.2018 DE Amtsblatt der Europäischen Union

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2020/464 DER KOMMISSION vom 26. März 2020 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EU) 2018/848 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der für die rückwirkende Anerkennung von Umstellungszeiträumen erforderlichen Dokumente, der Herstellung ökologischer/biologischer Erzeugnisse und der von den Mitgliedstaaten bereitzustellenden Informationen (Text von Bedeutung für den EWR)

31.3.2020

31.3.2020

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,
gestützt auf die Verordnung (EU) 2018/848 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. Mai 2018 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von Umstellungszeiträumen
Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates (1), insbesondere auf Artikel 10 Absatz 6, Artikel 14 Absatz 3, Artikel 15 Absatz 3, Artikel 16 Absatz 3, Artikel 17 Absatz 3 und Artikel 26 Absatz 7 Buchstabe d,
in Erwägung nachstehender Gründe:
(1) Kapitel III der Verordnung (EU) 2018/848 enthält allgemeine Produktionsvorschriften für ökologische/biologische

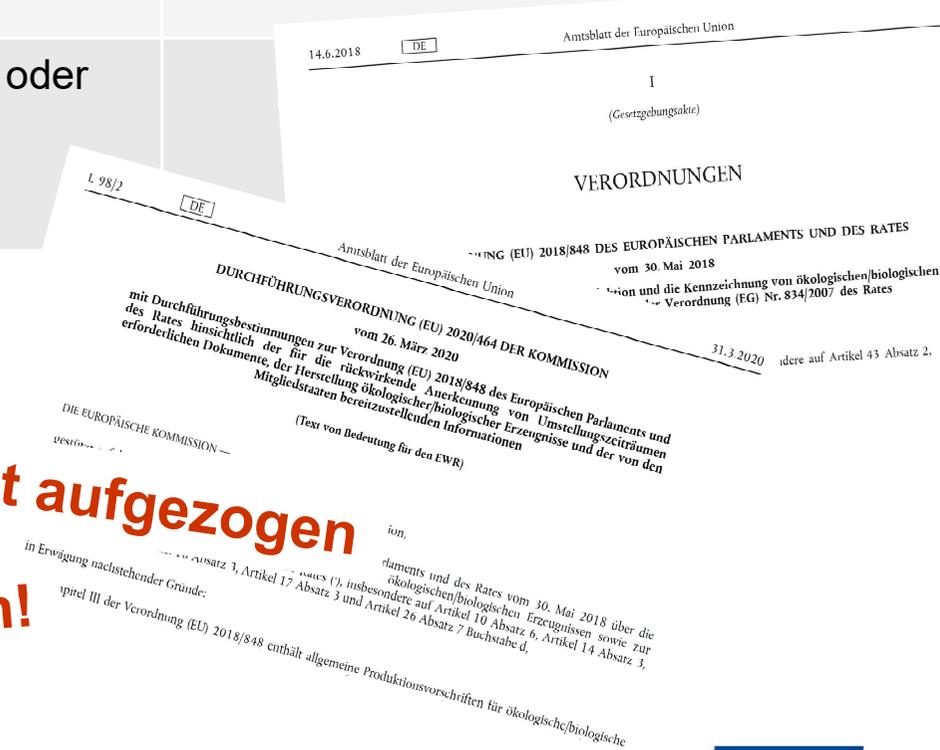
Aufzucht	KAT				EU-Öko-VO		LÖK
	konventionell		ökologisch		♀	♂	
	♀	♂	♀	♂			
	seit 06/2020 ab 01/2022 ausschließ- lich KAT zertifiziert	seit 01/2021 bis Frühjahr 2022 alle erfasst	wie konventionell		Verordnung 2018/848 Durchführungsverordnung 2020/464 für 01/2021 geplant ab 01/2022 in kraft		ab 01/2022 Einige Fragen sind noch nicht geklärt!
	ab 01/2022 alle Küken aus KAT-zugelassenen Brütereien oder KAT zugelassenen Voraufzuchten				-		
	ab 01/2022 alle männlichen Küken aufgezogen oder In-Ovo-Geschlechtsbestimmung						

KAT-Leitfaden Aufzucht

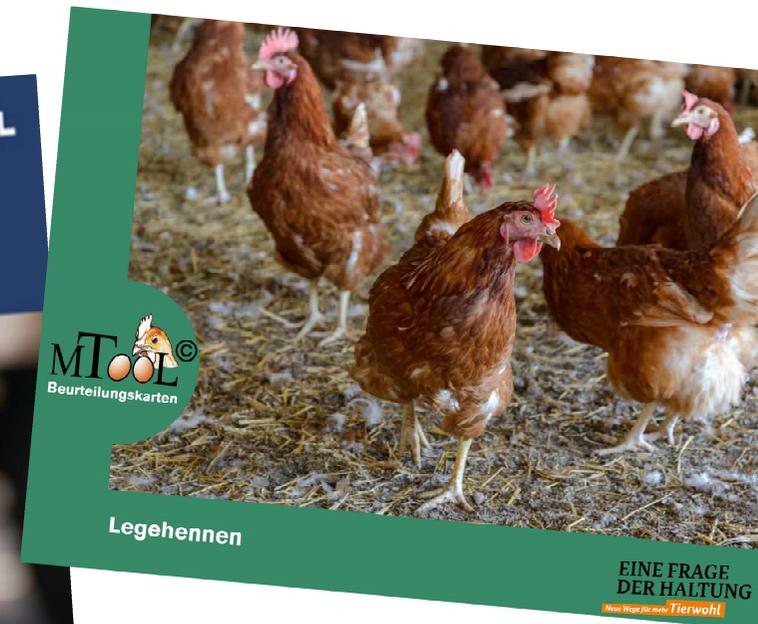
Konventionelle und Ökologische Junghennenaufzucht
Konventionelle und Ökologische Junghahnenaufzucht
Version 2022.01

ca. 80 % der Bruderhähne werden derzeit aufgezogen

ca. 84 Mio. Hennenplätze im KAT System!



Aufzucht	KAT				EU-Öko-VO		LÖK
	konventionell		ökologisch		♀	♂	
	♀	♂	♀	♂			
Tierwohl	Übergabeprotokoll bei Junghennen				-		
	Begutachtung der Herden mit tierbezogenen Merkmalen Gewichtsentwicklung Gefiederbonitur ab 01/2022 soll auf freiwilliger Basis das KAT-Tool oder ein vergleichbares Tool angewendet werden				„Wohlbefinden“ wird mehrfach erwähnt		



Beurteilung der einzelnen Körperregionen:

 <p>Junghennen</p>	 <p>Legehennen</p>
Definitionen der Noten bei Junghennen zum Zeitpunkt der Einstallung (Seite 4, 5 und 8)	Definitionen der Noten bei Legehennen in der 30. und 45. Lebenswoche sowie 2 Wochen vor Schlachtung (Seite 6, 7 und 8)

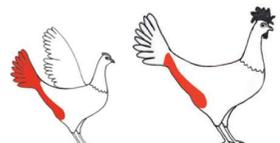
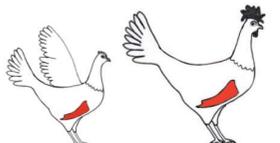
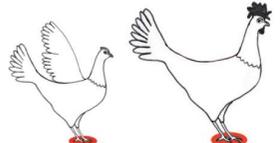
Auffälligkeiten bei der Tierbeurteilung und beim Stallrundgang:

Hinweise auf Erkrankungen an den Tieren	Kotbeschaffenheit	Rote Vogelmilbe	Auffälligkeiten bei den Eiern
Zusätzliche Auffälligkeiten während der Beurteilung oder beim Stallrundgang (Seite 9)	Abweichungen, die auf Infektionen oder Verdauungsprobleme hinweisen (Seite 10)	Milbennester im Stall (Seite 11)	Hinweise auf Unterversorgung, Kannibalismus, Infektionen oder verlegte Eier (Seite 11)

VORGEHENSWEISE

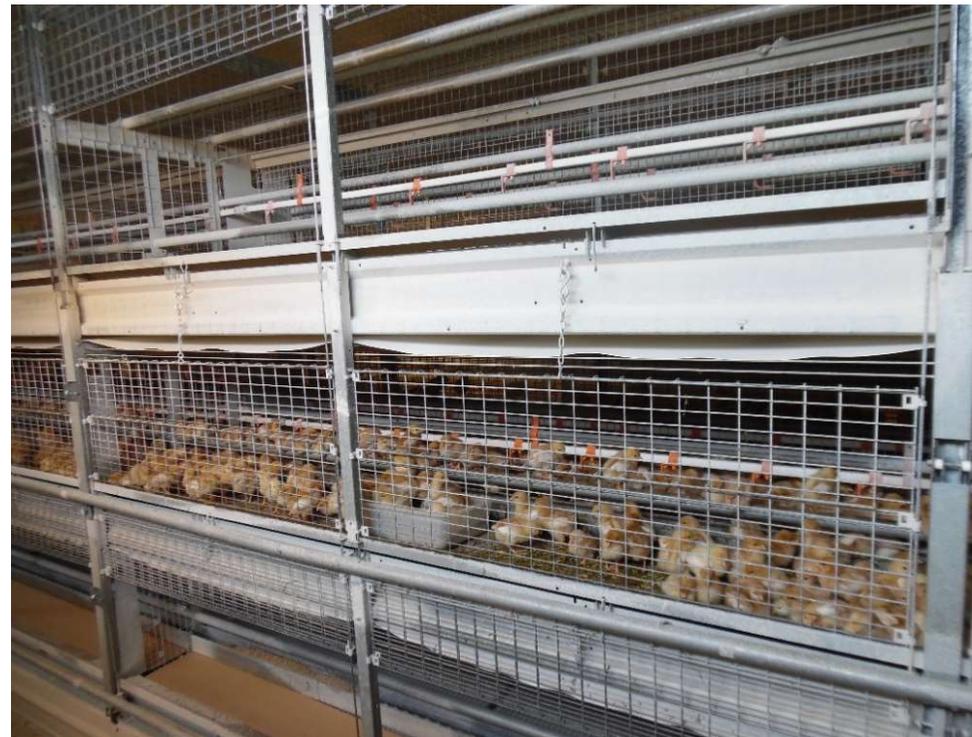


Die verschiedenen Körperregionen werden in der folgenden Reihenfolge beurteilt:

			
 <p>1</p>	 <p>2</p>	 <p>3</p>	 <p>4</p>
<p>Hals, Rücken inkl. Schwanzoberseite (Bürzel- bzw. Stoßoberseite), Flügel von oben</p> <p>Das Huhn sitzt mit Becken und Brustbein auf der Handfläche. Der Zeigefinger liegt zwischen den befiederten Unterschenkeln des Huhns. Daumen und Mittelfinger stabilisieren die befiederten Unterschenkel von außen. Bei Junghennen kann nun auch der zur freien Hand gerichtete Flügel aufgefächert und untersucht werden, für den anderen Flügel wird das Huhn mit demselben Griff auf der anderen Hand platziert.</p> 	<p>Legebauch/Kloake von hinten inkl. Bürzelunterseite bis Brustbeinspitze, Stoßfedern</p> <p>Der Griff wird beibehalten und die Finger umschließen die Unterschenkel des Huhns fester, um es zu drehen. Es kann dabei auf dem Oberschenkel abgelegt werden. Bei Junghennen werden mit der freien Hand die Stoßfedern aufgefächert und untersucht.</p> 	<p>Brustbein mit Daumen und Mittelfinger von beiden Seiten und mit dem Zeigefinger von oben abtasten</p> <p>Das Huhn wird wieder aufgerichtet, die freie Hand geht vom Rücken her zwischen die befiederten Unterschenkel. Der Zeigefinger liegt zwischen den Unterschenkeln, Daumen und Mittelfinger umschließen die Beine von außen. Das Huhn wird auf den Unterarm der festhaltenden Hand abgelegt.</p> 	<p>Zehen von oben Fußballen von unten</p> <p>Nach der Untersuchung werden die Tiere gewogen. Zu den verschiedenen Wiegemethoden siehe das MTool-Basiswissen.</p> 

Aufzucht	KAT				EU-Öko-VO		LÖK
Stall	konventionell		ökologisch		♀	♂	
Innen	♀	♂	♀	♂			
Stallgröße	-	-			10.000	4.800	gemischte Herden 4.800
Besatzdichte	ab 35.LT max. 20 Tiere/m ² 40/m ² nutzbare Stallgrundfl.		ab 35.LT max. 14 Tiere/m ² 28/m ² nutzbare Stallgrundfl.		21 kg/m ²	21 kg/m ²	
ab 7/2024	ab 35.LT max. 18 Tiere/m ² 36/m ² nutzbare Stallgrundfl.						
Voraufzucht	35. bis 49. LT max. 30 Tiere/m ² ab 50. LT (siehe oben)						
Ebenen	4 Ebenen inkl. Boden jede 2. mit Kotband		3 Ebenen inkl. Boden jede mit Kotband		3 Ebenen inkl. Boden jede mit Kotband, 4. Ebene muss bis 2030 rückgebaut werden		Nachweis Behörde
Scharrfläche	25% nutzbare Stallgrundfläche mit Einstreu • spätestens ab 35. LT		1/3 nutzbare Stallgrundfläche mit Einstreu • ab 22. LT • ab 28. LT für alle Tiere		1/3 Bodenfläche (nutzbare Stallgrundfläche) mit Einstreu • auch in der Anlage die ersten 2 bis 3 Wochen		

Voliere ohne durchgehenden Scharrraum



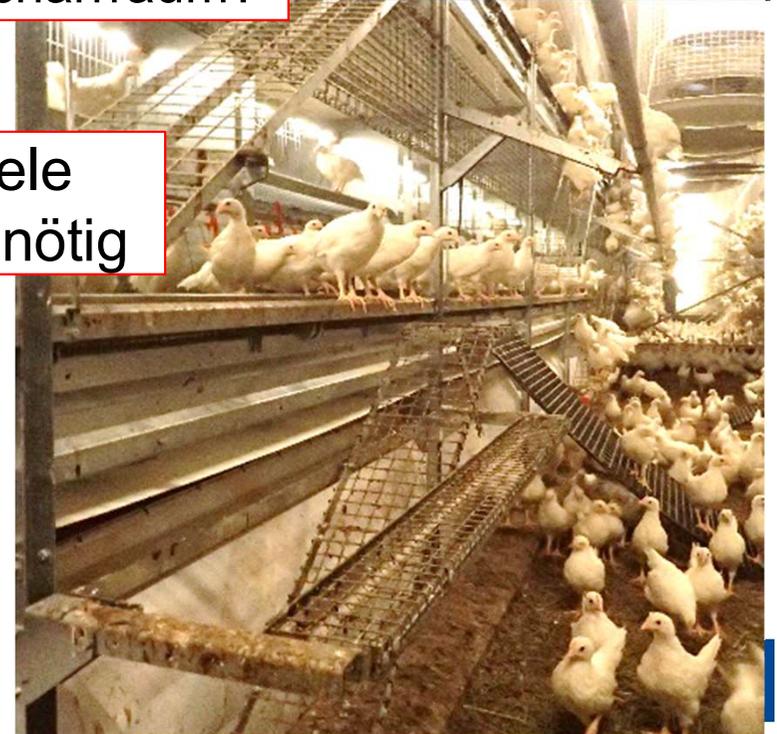
ab dem 15.
Lebenstag in
den Scharrraum

Voliere mit durchgehendem Scharrraum



ab dem 21. Lebensstag in den Scharrraum?

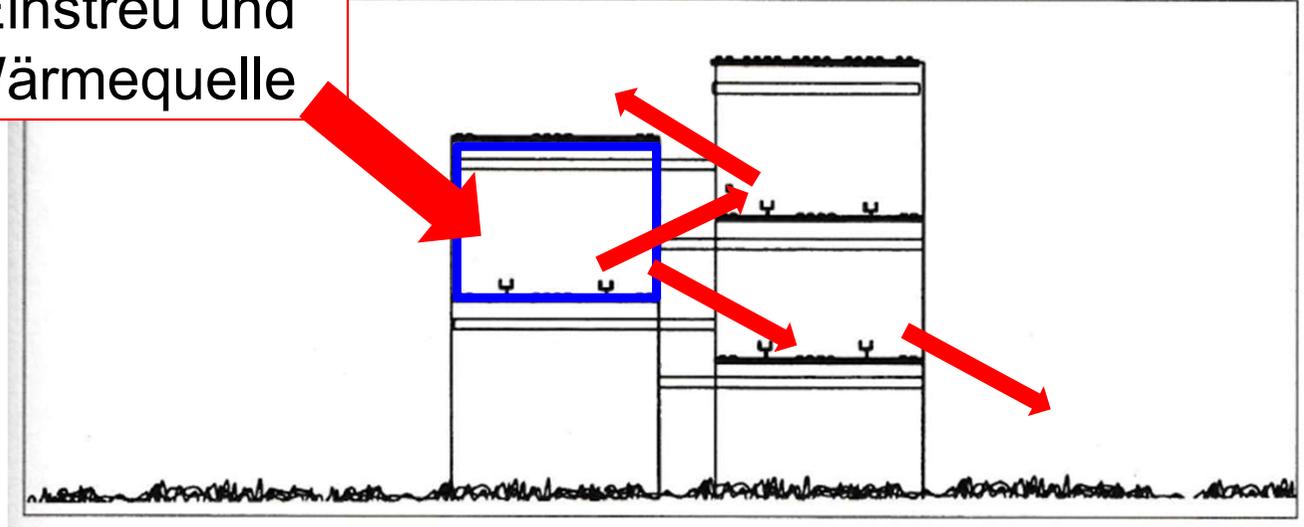
breite und viele Aufstiegshilfen nötig





**gegenständige
Voliere mit
durchgehendem
Scharrraum**

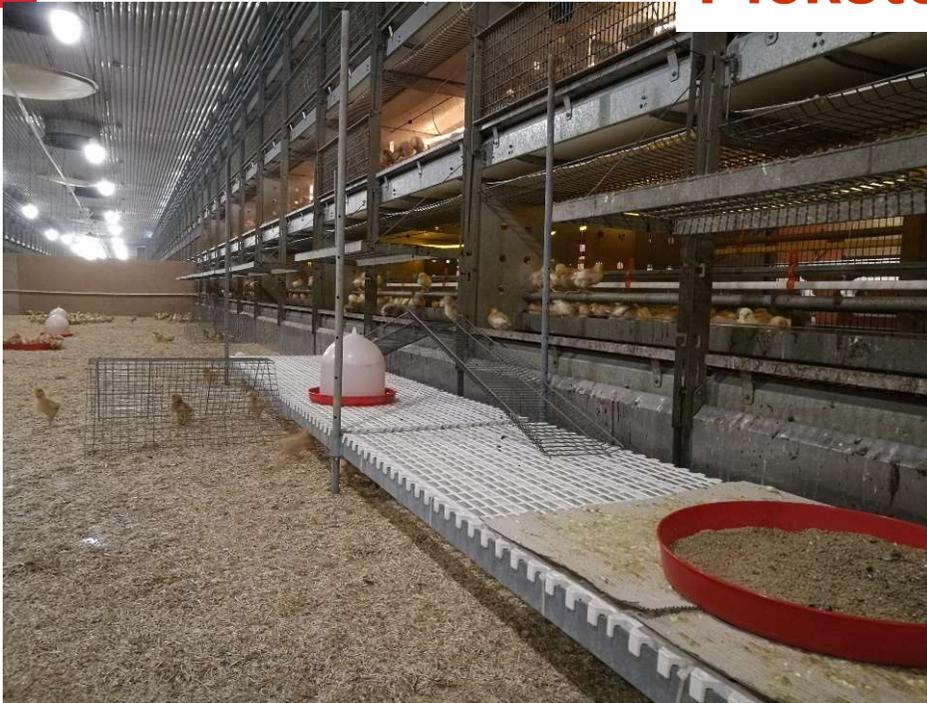
Einstreu und
Wärmequelle





Manipulierbares Material ab der ersten Lebenswoche

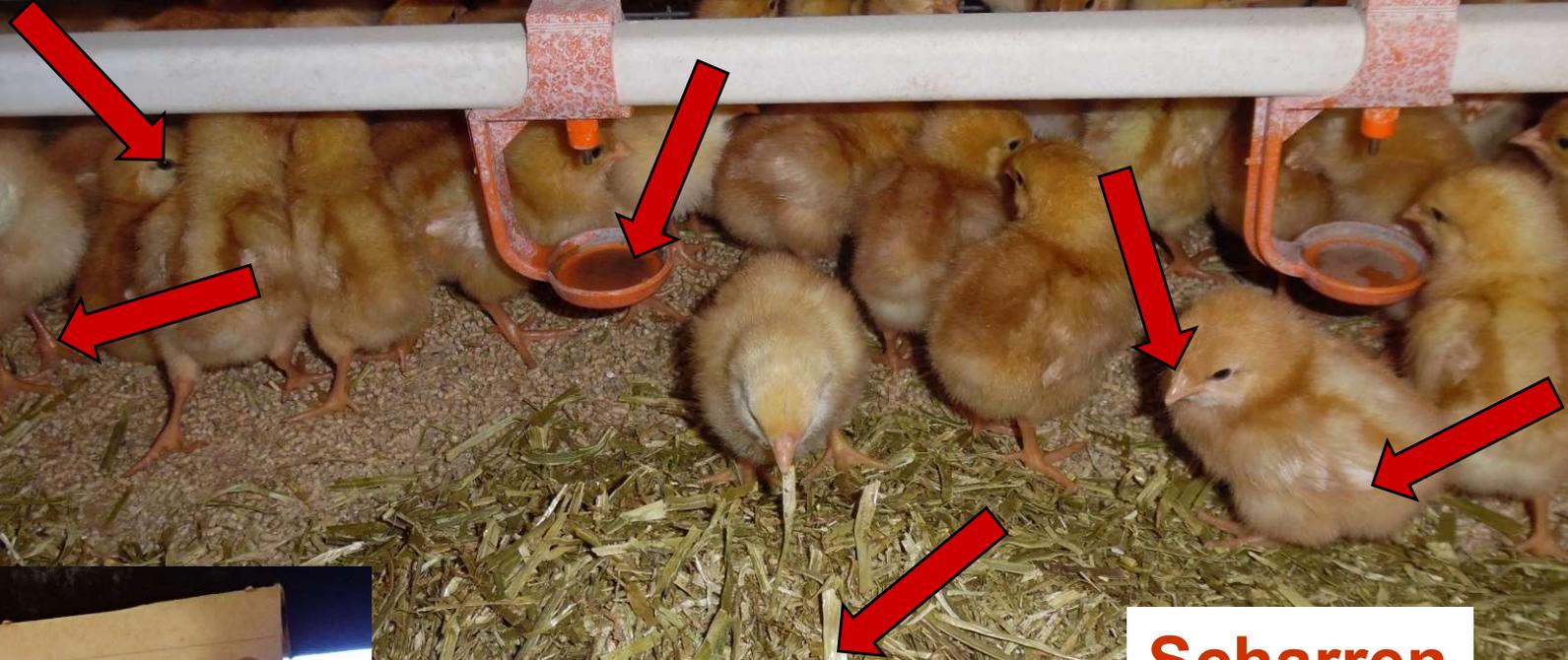
Stroh, Luzerne,
Picksteine



Luzernebriketts

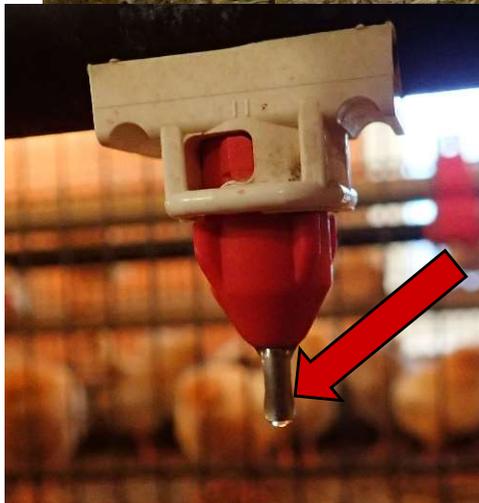
Angeborenes Verhalten

erlerntes Verhalten



Scharren

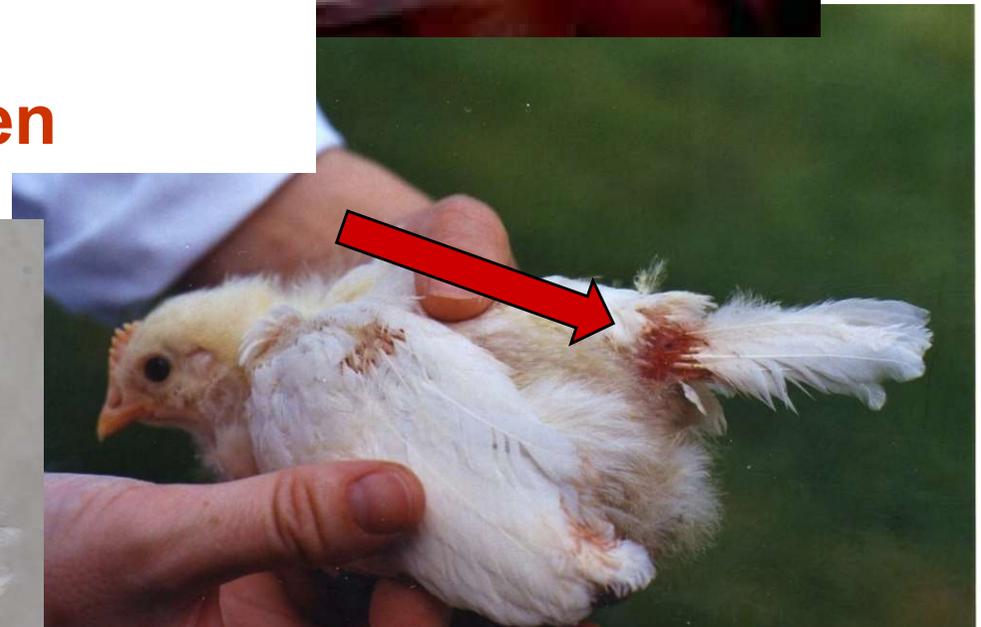
Picken bevorzugt auf glänzende Objekte



Federn werden zum Futterobjekt



**glänzende
Federhülsen**



Aufzucht	KAT				EU-Öko-VO		LÖK
	konventionell		ökologisch		♀	♂	
	♀	♂	♀	♂			
Scharrfläche	25% nutzbare Stallgrundfläche mit Einstreu <ul style="list-style-type: none"> • spätestens ab 35. LT 		1/3 nutzbare Stallgrundfläche mit Einstreu <ul style="list-style-type: none"> • ab 22. LT • ab 28. LT für alle Tiere 		1/3 Bodenfläche (nutzbare Stallgrundfläche) mit Einstreu <ul style="list-style-type: none"> • auch in der Anlage die ersten 2 bis 3 Wochen 		
Beschäftigung / Staubbaden	so früh wie möglich <ul style="list-style-type: none"> • Futter auf Kükenpapier wird akzeptiert • Zusätzlich zur Einstreu Beschäftigung und Staubbaden 		ab 1. LT manipulierbares Material <ul style="list-style-type: none"> • so früh wie möglich zusätzliche Materialien • Staubbaden 		ab 1. LT Raufutter		
Kaltscharrraum	wenn vorhanden auf Besatzdichte anrechenbar <ul style="list-style-type: none"> • Bodenplatte • Windschutz • Einstreu • Spätestens zugänglich wenn Besatzdichte es erfordert 		empfohlen <ul style="list-style-type: none"> • 1m²/ 56 Tiere Anpassungen nach LÖK		ZüA = zusätzlicher überdachter Außenbereich <ul style="list-style-type: none"> • auf Besatzdichte anrechenbar • kein Außenklima Veranda (keine Pflicht) • nicht anrechenbar Einstreu		Festlegung durch Betrieb/ Behörde Ab wann? Größe?
Freiauslauf	-		1 m ²		1 m ² , so früh wie möglich		Ab wann?
	-		<ul style="list-style-type: none"> • Übergangsregelung für Betriebe mit Grünauslauf, die weniger Fläche haben • mindestens 1/3 der Lebenszeit • Dokumentation 				

Küken staubbaden ab der 1. Lebenswoche



Magensteine und Sand werden für die Verdauung im Muskelmagen gebraucht!

unterliegt nicht der Klimaführung des Stalles



Windschutz

Isolierung des Dachs





Wann ist der früheste mögliche Zeitpunkt?

Volle Befiederung, Thermoregulation?

Jahreszeit, Wetter, Winter?

Greifvögel / Krähen?

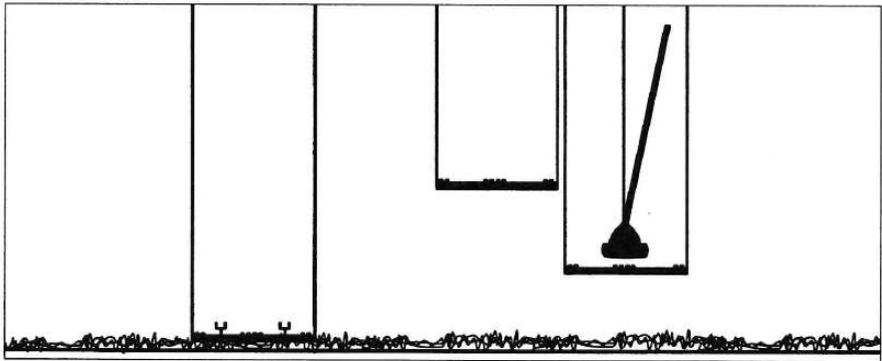
Impfungen?

Aufzucht	KAT				EU-Öko-VO		LÖK
Stall	konventionell		ökologisch		♀	♂	
Innen	♀	♂	♀	♂			
Sitzstangen / Ruhebenen	ab 1.LT, 1/3 erhöht				ab einem jungen Lebensalter dem Alter der Tiere angepasst		
	ab 50. LT 6 cm/Tier ab 64. LT 10 cm/Tier	ab 35. LT 6 cm/Tier	ab 35. LT 10 cm/Tier oder 100m ² /Tier Gemeinsame Voraufzucht ab 50. LT		10 cm/Tier oder 100m ² /Tier (zusätzlich zu Volierebenen wenn auf Besatzdichte angerechnet)	Ab wann?	
Futter	ab 50.LT 4,5 cm/Tier Trogseitenlänge						
	4 cm/Tier Rundtröge	2 cm/Tier Rundtröge	4 cm/Tier Rundtröge	2 cm/Tier Rundtröge	-		
Wasser	1 Nippel oder Becher/10 Tiere						
	Rundtränken 1 cm/Tier						

Küken lernen von der 2. bis zur 8. Lebenswoche Flugkoordination



Wichtige Rückzugsorte zum Ruhen während des Tages



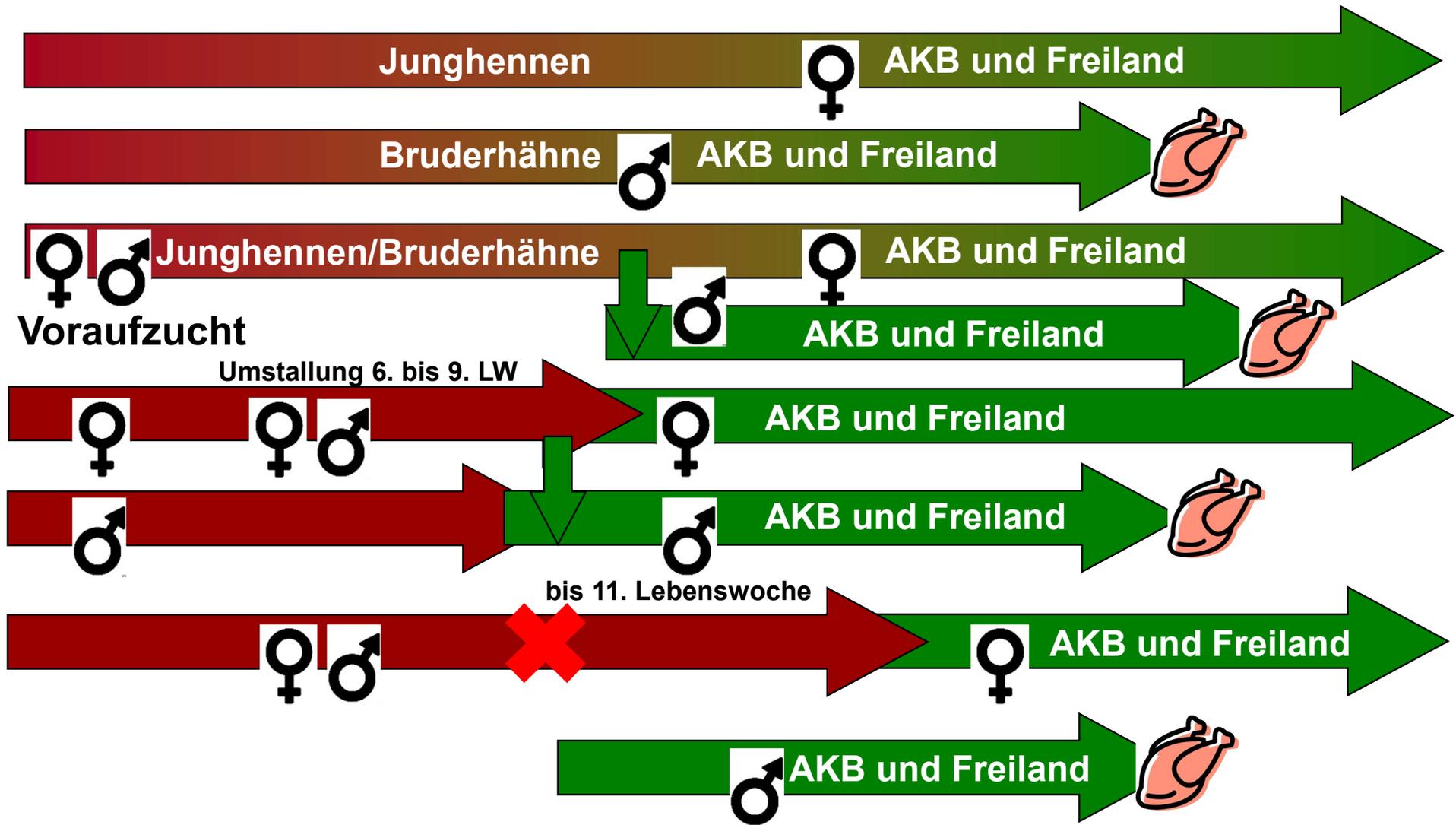
Dieser Stall entspricht sehr gut dem Verhalten der Küken



Aber: gleichzeitig muss genügend Futter aufgenommen werden!

Verschiedene Aufzuchtmodelle

konv. Hybriden und Zweinutzungshühner



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

